

## Titsch empfängt Freunde aus China

POHLHEIM (ger/u). Das Philharmonische Orchester aus Xiamen in China, der Gastgeberstadt der World Choir Games 2006, der so genannten Olympiade der Chöre, ist vom 10. bis 28. April auf Europatournee. Die Musiker aus der südchinesischen Millionenstadt sind den Organisatoren der World Choir Games vom Förderverein „Interkultur“ aus Pohlheim bestens bekannt, wurde es doch während der weltweit größten Chorveranstaltung bei ihrem Galakonzert vom internationalen Publikum begeistert gefeiert. Günter Titsch, Präsident von „Interkultur“, traf sich dieser Tage vor einem Gastspiel des Orchesters in Mainz in einem typischen Apfelwein-Gasthaus in der Mainmetropole Frankfurt mit Musikern und Vertretern aus Xiamen. Für das „Xiamen Philharmonic Orchestra“ stehen Auftritte in Stuttgart, Innsbruck und zum Abschluss in Rom auf dem Terminplan.

Auf Einladung des Rheinland-Pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck fuhr auch eine achtköpfige Delegation des in Pohlheim ansässigen Fördervereins „Interkultur“ in der vergangenen Woche zum Staatstheater nach Mainz. Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Bundeslandes Rheinland-Pfalz fand in der Landeshauptstadt im „Kleinen Haus“ ein Symphonisches Konzert mit dem „Xiamen Philharmonic Orchestra“ aus China statt. Die nächsten 5. World Choir Games finden vom 6. bis 19. Juli in Graz in Österreich statt. Dann werden wieder tausende von Sängern aus aller Welt erwartet, um unter dem Motto „Singing together brings nations together“ dabei zu sein.